

TOP Gönnersdorf: Rundwanderweg(rot): 380 Millionen Jahre zurück

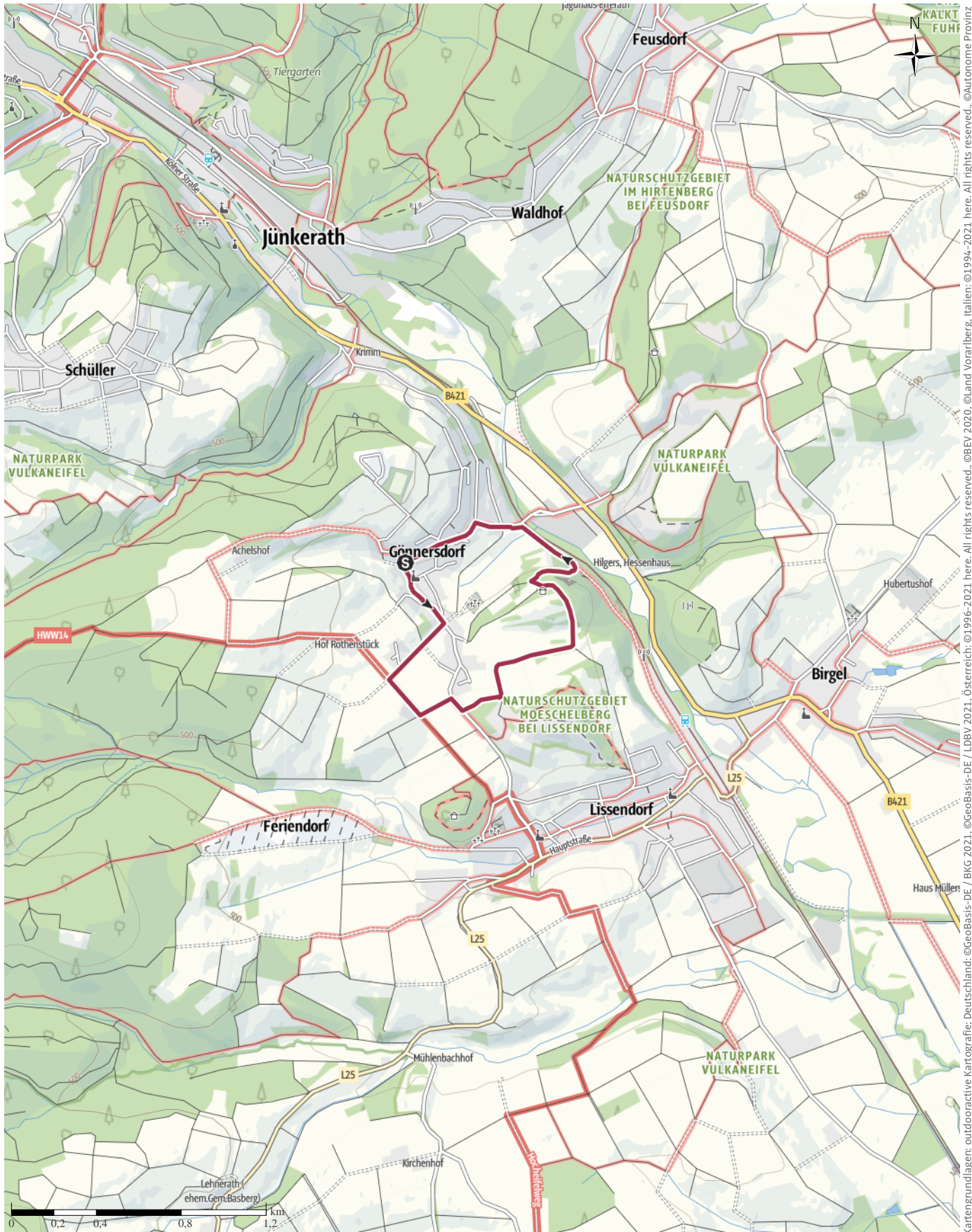
↔ 3,6 km

🕒 1:00 h

▲ 77 m

▼ 77 m

Schwierigkeit leicht



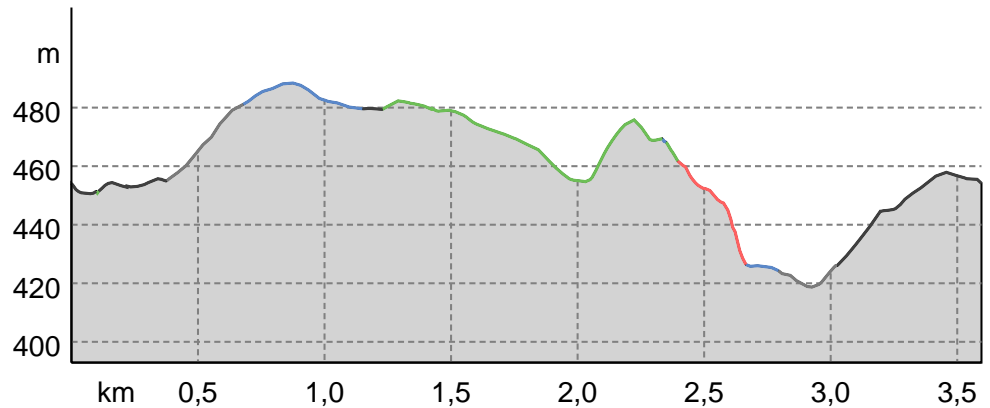
Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie, © OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here, All rights reserved, ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here, All rights reserved, ©Autonome Provinz

TOP Gönnersdorf: Rundwanderweg(rot): 380 Millionen ...

Wegarten

Asphalt	0,5 km
Schotterweg	0,6 km
Naturweg	1,2 km
Pfad	0,3 km
Straße	1 km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	3,6 km
Dauer	🕒	1:00 h
Aufstieg	⬆️	77 m
Abstieg	⬇️	77 m

Schwierigkeit leicht

Kondition ●●●●●●●●

Technik ●●●●●●●●

Höhenlage

Beste Jahreszeit

- JAN | FEB | MÄR
- APR | MAI | JUN
- JUL | AUG | SEP
- OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren ●●●●●●

Erlebnis ●●●●●●

Landschaft ●●●●●●

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

aussichtsreich geologische Highlights

Auszeichnungen

- 🔄 Rundtour
- 👨👩👦 familienfreundlich



Ute Klinkhammer / Tourist-Information Gerolsteiner Land

Aktualisierung: 30.05.2022



EIFEL

Quelle
Eifel Tourismus GmbH
 Kalvarienbergstraße 1
 54595 Prüm
 Telefon +49 6551 9656-0
 Fax +49 6551 9656-96
 info@eifel.info
<https://www.eifel.info>

Der kurze Rundwanderweg verbindet weite Blicke mit alten Steinen. Die Gönnersdorfer Leyen sind Überreste aus dem Mitteldevon, etwa 380 Millionen Jahre alt.

Der Rundweg startet am Dorf- und Brunnenplatz, der gleichzeitig Ausgangspunkt für den Lehrpfad zur Geschichte des Dorfes und seiner Landschaft ist.

Im Pavillon des Platzes gibt es auf anschaulichen Tafeln interessante Infos zur Dorfökologie. Der Weg führt über die Straße am Giesenberg auf die Höhe. Von dort hat man wunderbare Rundblicke über das Kylltal, die Naturschutzgebiete "Mäuerchenberg, Hierneberg und Pinnert mit seinen Wachholdersträuchern. Im weiteren Verlauf geht es durch Wald- und Wiesenwege zu den Gönnersdorfer Leyen. Ein Überbleibsel aus der Vergangenheit. Die Kalkfelsen sind vor etwa 380 Millionen Jahren entstanden, im mittel-devonischen Zeitalter, in einem warmen Flachwassermeer. Aus dem Kalkgestein wurde später das härtere Dolomit. Erosion und Abtragung durch die angrenzende Kyll ließen die witterungsbeständigen Dolomitfelsen der „Leyen“ bestehen. Heute beträgt die Ausdehnung der mächtigen Dolomitfelsenkette etwa 200 Meter in der Länge und bis zu 25 Meter in die Höhe.

TOP Gönnersdorf: Rundwanderweg(rot): 380 Millionen ...**Autorentipp**

Sehenswert ist das Hippelsteinchen . Mehrere Dolomitblöcke sind aufeinander geschichtet, so dass das Felsgebilde einem Pilz ähnelt.

Sicherheitshinweise

Mit einer guten Vorbereitung macht das Wandern in der Eifel viel Spaß.

Tragen Sie einen Rucksack mit Getränken, Proviant und Handy mit.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit bleiben Sie bitte stets auf den ausgewiesenen Wegen.

Passen Sie auf. Achten Sie im Herbst besonders darauf, das heruntergefallenes Laub Unebenheiten auf dem Weg verdeckt. Auch bei feuchten und nassen Wetter ist eine Rutschgefahr nicht auszuschließen!

Ausrüstung

Festes Schuhwerk und der Jahreszeit angemessene Kleidung.

Informationsmaterial**Karte**

Übersichtskarte an verschiedenen Punkten in Gönnersdorf: Wandern in und um Gönnersdorf

Weitere Infos und Links

www.goennersdorf-eifel.de

Wegbeschreibung**Start der Tour**

54584 Gönnersdorf, Dorf- und Brunnenplatz,
Hauptstrasse

Koordinaten:

DD: 50.327179, 6.594430

GMS: 50°19'37.8"N 6°35'39.9"E

UTM: 32U 328781 5577776

w3w: ///worauf.essbaren.platin

Ende der Tour

54584 Gönnersdorf, Dorf- und Brunnenplatz,
Hauptstrasse

Wegbeschreibung

Der gesamte Weg ist mit der Markierung: Wandern in und um Gönnersdorf; roter Pfeil, ausgezeichnet.

Vom Startpunkt am Dorfplatz halten wir uns links in

Richtung der alten Kapelle und biegen dann nach rechts in die Straße zum Giesenberg ein. (Wegemarkierung am Vorfahrtschild Giesenberg falsch). Bergauf geht es bis zur nächsten Kreuzung und dann links. Schon von hier hat man weite Blicke über Gönnersdorf, das Kylltal und die Vulkaneifel. Nach einigen Metern steht auf der linken Seite eine Liegebank und lädt zum Verweilen ein. Später biegt der Weg nach links ab und führt über die K54 nach rechts zum Naturschutzgebiet Möschelberg. Wir folgen der Wegemarkierung und gelangen schließlich , nach einem kurzen Anstieg, zur Grillhütte. Hinter der Hütte führt ein kleiner Pfad nach rechts Richtung der Leyen. Unterhalb der Felsen schlängert sich der Pfad bergab bis zum Kyllradweg. Diesem folgen wir nach links und kommen wieder nach Gönnersdorf. An der Hauptstraße gehen wir links zurück zum Dorfplatz.

Anreise**Öffentliche Verkehrsmittel**

www.bahn.de

Anfahrt

Bitte benutzen Sie die navigationsfähige Start -Adresse im Bereich Parken zur Eingabe in Ihr Navigationsgerät.

Parken

Kostenfreie Parkplätze am Dorfplatz, Hauptstrasse, und an der Kapelle

Schutzgebiete **Naturpark Vulkaneifel****Naturschutzgebiet Moeschelberg bei Lissendorf****Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Obere Kyll und Kalkmulden der Nordeifel****In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:**

Bitte berücksichtigt die lokalen Hinweise zum Schutz der Natur.

Bitte nicht abseits der Wege gehen.

Bitte keinen Lärm machen.

Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.

Bitte keine Pilze sammeln.

Bitte keinen Müll liegen lassen.

Bitte keine Tiere füttern.

Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.

Bitte kein offenes Feuer machen.

Bitte keine Pflanzen pflücken.

Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.

TOP Gönnersdorf: Rundwanderweg(rot): 380 Millionen ...

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

Webseite

<https://out.ac/LBjeM>